



Daniel Steinmann

Präsident ZVCH 2019 - 2025

Als Daniel Steinmann vor sechs Jahren zum Präsidenten gewählt wurde, ahnte er schon, dass die Anforderungen an unseren Verband grösser werden würden und dass es viel Zeit, Energie und Kraft brauchen würde, um das Schiff des ZVCH durch die «raue See» der Schweizer Landwirtschaftspolitik zu steuern. Er gab deshalb bei seiner Wahl eine persönliche Verpflichtung für fünf Jahre ab. Geworden sind es sechs Jahre. Aber diese Zeit war arbeitsreich, fordernd und benötigte viel Engagement des Präsidenten.

Das erste Jahr seines Präsidiums 2019 war bereits gespickt mit **vielen Herausforderungen**. Neben der notwendigen Wiederanerkennung des ZVCH beim BLW, der Ausdehnung unseres Tätigkeitsbereiches auf das benachbarte Ausland und dem vergeblichen Antrag auf Anerkennung des CH-Warmbluts als Schweizer Rasse **schockte** uns das BLW zum Ende des Jahres mit der Ankündigung, dass mit der Revision der Tierzuchtverordnung die Förderung an die CH-Sportpferdezucht gestrichen würde. Diese Nachricht wurde zum Dauerthema für Daniel während seiner Zeit als Präsident. Mit einem Argumentarium, mit vielen Kontakten zur Politik, zu Medien, ja sogar bis zu Bundesräten versuchte Daniel dieses Damoklesschwert über dem ZVCH abzuwenden. Aktuell läuft die Vernehmlassung zur besagten Revision der Tierzuchtverordnung. Ob Daniels engagierte Bemühungen von Erfolg gekrönt sein werden, wissen wir erst im Laufe dieses Jahres.

Doch dieses Dossier blieb nicht das einzige Arbeitsfeld für Daniel an der Spitze des Vorstandes. Neben den «normalen» Aktivitäten gab es viele **strategische Projekte**, die seine Aufmerksamkeit und Energie erforderten:

- ein nicht immer ganz einfaches Projekt zur Erhaltung der Einsiedlerzucht;
- ein (endlich!) unterschriebener Rahmenvertrag mit der IENA zur SM der Jungpferde;
- ein 25jähriges Verbandsjubiläum - gefeiert in «Quarantäne»;
- die Neuorganisation der Kommunikationskanäle des ZVCH;
- der Verzicht auf den «geliebten» Brand des Schweizer Kreuzes;
- die Übergabe der Verantwortung für die SM Jungpferde an die IENA.

Daneben wurde ein Strategieprozess eingeleitet, der auch bei fehlender Tierzuchtförderung das Überleben des ZVCH sichern soll. Kooperationsverhandlungen mit möglichen zukünftigen Partnern und auch das Ausloten von Sparpotentialen gehörten dazu.

Der Dachverband der Schweizer Zucht, der VSP, wurde aufgelöst und seine Aufgaben in eine Kommission bei Swiss Equestrian transferiert. Daniel Steinmann wird hier zukünftig für die Züchter noch aktiv bleiben.

Und dann war da noch Corona! Schutzkonzepte und Distanz-Halten bestimmten auch das Leben in der Schweizer Warmblutzucht. Ein trotzdem durchgeführtes Zuchtfinale, eine abgesagte SM der CH-Sportpferde und zwei Mitgliederversammlungen auf dem Online-Administrativweg erforderten oft flexibles Handeln und noch mehr Toleranz und Energie.

Aber ein Überbleibsel der Pandemie war und ist für Daniel auch heute noch sinnvoll:
die **ZOOM-Video-Sitzungen**.

Rüti ZH liegt nicht gerade im Zentrum der Schweiz. Trotzdem versuchte Daniel an so vielen Events, Sitzungen und Aktivitäten wie möglich persönlich vor Ort zu sein. Mit seiner aufgeschlossenen, positiven und interessierten Art öffnete er dort dem ZVCH viele Türen und erschloss neue Kontakte. Wie wir in seinem Jahresbericht bereits gehört haben, waren diese Begegnungen auch für ihn wertvoll.

Viele Erfolge unserer CH-Sportpferde fallen in Daniels Amtszeit. Herausragend sind dabei sicher der Weltmeistertitel von Cooley Lancer bei den 6jährigen CC-Pferden im 2019 in Lion d'Angers und der Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Springen 2023 durch Priam du Roset mit Marcus Ehning.

Alles in allem – sehr viel Aktivität für sechs Jahre Amtszeit!

«Ohne Züchter keine Pferde, ohne Pferde keine Reiter!»

Daniel wurde und wird nicht müde, mit diesem Satz alle Exponenten innerhalb und ausserhalb der Pferdebranche immer wieder an die grosse Bedeutung der Pferdezucht zu erinnern.

Seine Hartnäckigkeit bei wichtigen Themen, sein grosses Engagement für die Belange des ZVCH und sein stets offenes Ohr für die kleinen und grossen Probleme unserer Mitglieder machen ihn als Menschen und als Präsidenten des ZVCH so wertvoll.

Sein Rücktritt – auch wenn bereits bei der Wahl angekündigt – wird von allen Seiten sehr bedauert.

Lieber Daniel, wir danken Dir für Dein grosses Engagement für die CH-Sportpferdezucht. Wir hoffen, Du bleibst dem ZVCH auch weiterhin aktiv verbunden.

Für die Zukunft wünschen wir Dir privat, beruflich und züchterisch alles Gute.

Als Zeichen der Anerkennung beantragt der Vorstand des ZVCH der Mitgliederversammlung die Wahl von Daniel Steinmann zum **Ehrenmitglied des ZVCH**.